

Festspiele suchen Hilfe bei Düsseldorfer Kulturpolitikern

Der SPD-Landtagsabgeordnete Jürgen Antoni vermittelt ein Gespräch mit den Abgeordneten Dr. Fritz Behrens und Claudia Scheler.

BALVE/DÜSSELDORF • Der heimische SPD-Landtagsabgeordnete Jürgen Antoni hat am Mittwoch den Balver Bürgermeister Hubertus Mühling und Mitglieder der Festspiele Balver Höhle im Düsseldorfer Landtag zu einem Austausch über die regionale Kulturförderung empfangen.

Bei seinem Antrittsbesuch im Balver Rathaus im Januar hatte Antoni, der auch Mitglied des Kulturausschusses des Landtages ist, zugesagt,

mit Blick auf die finanziell schwierige Lage der Festspiele einen persönlichen Kontakt zu Kulturpolitikern der SPD-Landtagsfraktion herzustellen. Somit waren neben den Balver Gästen auch der Vorsitzende des Kulturausschusses des Landtags, Dr. Fritz Behrens, und die kulturpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Claudia Scheler, zugegen.

Bürgermeister Hubertus Mühling nutzte die Gelegen-

heit, das Entstehen der Zusammenarbeit der Stadt Balve mit den Festspielen Balver Höhle vorzustellen, vergaß aber auch nicht, auf die Besonderheit der Balver Höhle als größte deutsche Kulturhöhle zu verweisen. Die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Festspielen datiert aus den Jahren 1996/1997, seither übernimmt der Verein einen wichtigen kulturellen Auftrag in der Stadt Balve. Elisabeth Grefe, Vorsitzende

der Festspiele Balver Höhle, stellte das Gesamtangebot der Balver Kulturschaffenden vor und wies im besonderen auf die aktuelle Pippi-Langstrumpf-Inszenierung hin. Schließlich erläuterte Grefe auch, dass der Verein aufgrund der Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Wirtschaftskrise durch zurückgehende Sponsorengelder weitere Zufinanzierungen benötige. Der Verein verfügt über ein Ensemble von rund 120 Aktiven, die jährlich mehr als 60000 Stunden ehrenamtliche Kulturarbeit leisten. Claudia Scheler fand anerkennende Worte für den tatkräftigen Einsatz der Ehrenamtlichen, bezeichnete ihn als beispielhaft und zeigte sich sehr angetan von der Balver Höhle als Kulturort.

Im rund einstündigen Gespräch wurden Ansätze und Möglichkeiten für Förderungen und Unterstützungen ausgetauscht, die Balver Gäste traten mit guten Anregungen im Gepäck die Heimreise an – nicht ohne sich gegenseitig das Versprechen zu geben, den geschaffenen fruchtbaren Kontakt nicht abreißen zu lassen. Zum Abschluss überreichte Bürgermeister Hubertus Mühling dem ehemaligen NRW-Innenminister Dr. Fritz Behrens einen Bildband mit Impressionen der Hönnestadt und der Höhle.



Zu einem Austausch über regionale Kulturförderung kamen auf Einladung des Balver SPD-Landtagsabgeordneten Jürgen Antoni (l.) die kulturpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion Claudia Scheler, Inge Becker (Festspiele Balver Höhle) Bürgermeister Hubertus Mühling, Festspiele-Vorsitzende Elisabeth Grefe und der Kulturausschussvorsitzende Dr. Fritz Behrens im Düsseldorfer Landtag zusammen.